

# KINDERHILFE

**M**wanza ist die zweitgrößte Stadt in Tansania. Ab 2022 führen wir, die St. Elisabeth-Schwestern, im Stadtteil **Nyegezi-Mwanza** eine Sekundärschule und einen Kindergarten in der St. Augustinus-Pfarrei. Hierher kommen überwiegend Kinder aus armen oder fast mittellosen Familien. Ihre Eltern können für sie kein Schulgeld bezahlen, aber dank Ihres finanziellen Zuschusses, liebe Wohltäter, haben wir einen Fonds angelegt, womit wir die fehlenden Schulgelder für die mittellosen Kinder bezahlen können.

Die Einwohner unserer Gemeinde besitzen keine Transportmittel und bewegen sich zu Fuß oder auf dem Fahrrad. In der Regenzeit gehen viele Kinder nicht zur Schule oder in den Kindergarten, da es keine Transportmittel gibt und weil sie sich nicht erkälten möchten. Sonst hätten ihre Eltern auch noch die Medizinkosten.

Ehe die Kinder in die Schule oder in den Kindergarten gehen dürfen, müssen sie viele Hausarbeiten ausführen: Haustiere füttern, Wasser holen, Brennholz bringen und oft sogar das Frühstück zubereiten. Daher kommen die Kinder oft zu spät in die Schule oder in den Kindergarten. Sie verlieren dann Unterrichtsstoff, der schon erklärt wurde. Es kann passieren, dass die Kinder während des Unterrichts vor Müdigkeit einschlafen. Wir möchten einen Bus für die Bedürfnisse der Schule, unseres Kindergartens und der Pfarrei kaufen. Aber uns fehlen dafür jegliche finanziellen Mittel. Wir sparten eifrig, doch können wir uns eine solche Ausgabe ohne Ihre Unterstützung, liebe Wohltäter, nicht leisten.

Es fehlen uns nun noch **€ 9.500.--**. Für jeden kleinsten Beitrag sind wir Ihnen sehr dankbar.

Im Voraus danken wir schon allen Gebern und erbitten vom Herrn die Fülle der Gaben, die Sie, liebe Wohltäter und Ihre Lieben, benötigen.

Gott vergelte es Ihnen mit reichem Segen im Alltag!  
Mit unserem täglichen Gebetsgedenken in Ihren Anliegen und herzlichen Grüßen,

**Sr. Lucy Halabis, CSSE**  
**Erzdiözese Mwanza, TANSANIA**



**Kennwort:**

**Bus**  
**(Nr. 323)**